

## Feedback-Fragebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Österreichische Rote Kreuz<sup>1</sup> beabsichtigt mit dem vorliegenden Skriptum, das Thema „Gewalt gegen ältere Menschen in der Familie“ in die Heimhilfeausbildung zu implementieren.

Natürlich möchten wir gerne wissen, wie diese Unterlagen bei Ihnen als Vortragende/Unterrichtende ankommen. Wir bitten Sie daher um Ihre Rückmeldung!

Bitte den ausgefüllten Feedbackbogen bei der Lehrgangsheitung abgeben oder direkt an uns: ÖRK Generalsekretariat, z. Hd. Mag. Claudia Gröschel, Wiedner Hauptstraße 32, 1041 Wien, zurücksenden.

Herzlichen Dank!

### Für wie wichtig halten Sie grundsätzlich die aktive Thematisierung von innerfamiliärer Gewalt im Rahmen der Heimhilfeausbildung?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Eher unwichtig
- Unwichtig

### War das vorliegende Skriptum insgesamt für Sie eine nützliche Unterlage (bzw. nützliche Ergänzung Ihrer Unterlagen) für die Behandlung des Themas innerfamiliäre Gewalt?

Das vorliegende Skriptum war insgesamt

- sehr nützlich
- eher nützlich
- eher wenig nützlich
- ganz unnützlich

### Welche der unten angeführten Handouts haben Sie in Ihrem Unterricht tatsächlich verwenden können (unmittelbar eingesetzt oder als Hintergrund)?

Folgende Handouts habe ich im Unterricht (direkt oder indirekt) eingesetzt:  
(Bitte ankreuzen)

- Nr. 1: Gesundheitliche Folgen von Gewalt gegen ältere Menschen
- Nr. 2: Gewalt gegen ältere Menschen in der Familie in der beruflichen Praxis der Heimhilfen
- Nr. 3: (Mögliche) Hinweise auf Gewalt gegen ältere Menschen in der Familie
- Nr. 4: Definitionen von Gewalt – Gewalt gegen ältere Menschen
- Nr. 5: Formen der Gewalt gegen ältere Menschen in der Familie
- Nr. 6: Risikofaktoren für Gewalt gegen ältere Menschen in der Familie

---

<sup>1</sup> Unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend im Rahmen der Plattform gegen die Gewalt in der Familie

- Nr. 7: Belastungen pflegender Angehöriger als Risikofaktoren für Gewalt gegen ältere Menschen
- Nr. 8: Grundregeln bei Verdacht auf innerfamiliäre Gewalt
- Nr. 9: Umgang mit (möglicherweise) von Gewalt betroffenen älteren Menschen (Kommunikation) und Selbstschutz (Burnout-Prävention)
- Nr. 10: Authentische Aussagen von Mitarbeiter/innen der häuslichen Betreuung und Pflege zum Thema
- Quellen und Literaturempfehlungen
- Informationsschrift „Gewalt in der Familie“

### Gibt es Inhalte, die Ihnen gefehlt haben?

- Ja
- Nein

Falls ja, welche wären dies?

.....

### War Ihnen die Aufbereitung der einzelnen Themen

- ausführlich genug
- zu wenig ausführlich
- zu ausführlich?

### Hätten Sie sich mehr methodisch-didaktische Hinweise oder Anleitungen gewünscht?

- Ja
- Nein

Falls ja, welcher Art?

.....

### Haben Sie noch weitere Kommentare/Anregungen für uns?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Vielen Dank!**